

Niederschrift

über die 45. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr
am Mittwoch, dem 11.01.2012, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr - 18:30 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jan-Arndt Boetius

Herr Dirk Hartmann

Herr Jürgen Huß

Frau Annemarie Linneweber

Herr Heinz Lorenzen

Frau Usche Meuche

Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

Vorsitzende

Herr Paul Raffelhüschen

Herr Eberhard Schaefer

Herr Volker Stoffel

von der Verwaltung

Frau Susanne Rechert

Herr Ulrich Schmidt

Seniorenbeirat

Frau Ingrid Kainz

Entschuldigt fehlen:

Herr Erland Christiansen

Herr Klaus Herpich

Herr Jürgen Poschmann

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 . Anträge zur Tagesordnung
 - 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 44.Sitzung (öffentlicher Teil)
 - 4 . Einwohnerfragestunde
 - 5 . Bericht der Verwaltung
 - 6 . Kostengünstiger Mietwohnungsbau und seniorengerechtes Wohnen
hier: Vorstellung eines Vorhabenträgers
 - 7 . 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 der Stadt Wyk auf Föhr
für den gesamten Strandbereich vom Hafen bis Greveling-Deich, insbesondere das
Teilgebiet 46d für den Bereich am Aufstiegsbauwerk zum Nordseekurpark und das Teil-
gebiet 46g für den Bereich Höhe Einmündung Parkstraße/Stockmannsweg
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: Stadt/001841/3
 - 8 . Verschiedenes
-
1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Dr. Ofterdinger-Daegel begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 44.Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 44. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Von einem Bürger wird gefragt, ob man vor hat, die Anzahl der Veranstaltungen unter freiem Himmel im Bereich „Schapers“ und „Pitschies“ zu begrenzen, um die Beeinträchtigungen für die Anwohner in einem vertretbaren Rahmen zu halten.
Hierzu wird auf den TO 7 verwiesen, in dem es zu diesem Punkt eine Beratung geben wird.

Vom gleichen Bürger wird nachgefragt, wie es zukünftig mit Unterbringungsmöglichkeiten von Jugendgruppen im Heluheim aussehen wird.
Herr Lorenzen gibt einen kurzen Sachstandsbericht über die Planungen in diesem Bereich.
Für 2012 ist vorgesehen, das Gebäude abzureißen und neu zu erstellen, wobei auf einen Bettenrakt verzichtet werden soll, da die Sportvereine signalisiert haben, dass aus ihrer Sicht hierfür keine Notwendigkeit besteht.

5. Bericht der Verwaltung

Herr Schmidt teilt folgendes mit:

- Der B-Plan 32 ist seit dem 05 Januar 2012 rechtskräftig
- Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der B-Plan 31 werden zur Zeit bekannt gemacht.
- In Sachen Straßenmanagement (Vorstellung 43. Sitzung) wird zur Zeit ein weiteres Angebot eingeholt, welches in der nächsten Sitzung vorgestellt werden soll.

6. Kostengünstiger Mietwohnungsbau und seniorengerechtes Wohnen hier: Vorstellung eines Vorhabenträgers

Dieser TOP wird auf die Sitzung im März verschoben, da der Vortragende kurzfristig verhindert ist.

7. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 der Stadt Wyk auf Föhr für den gesamten Strandbereich vom Hafen bis Greveling-Deich, insbesondere das Teilgebiet 46d für den Bereich am Aufstiegsbauwerk zum Nordseekurpark und das Teilgebiet 46g für den Bereich Höhe Einmündung Parkstraße/Stockmannsweg hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: Stadt/001841/3

Im Zusammenhang mit größeren Veranstaltungen (10 pro Jahr) und deren Zeitdauer bis 22:00 Uhr, ist nach längerer Diskussion empfohlen worden, die für das Hotelprojekt

getroffenen Regelungen auch auf die beiden Strandcafés zu übertragen.

Des Weiteren wird der letzte Satz, in der Textfestsetzungen auf Seite 2 Punkt 4 gestrichen .

Die ausnahmsweise Möglichkeit der Überschreitung der Baugrenze im Fall von Sport- und Spielanlagen (z.B. Ballspielfelder) um maximal 5 m, entfällt damit.

Unter Berücksichtigung der beiden oben genannten Änderungen wird der Entwurfs und Auslegungsbeschluss empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

<u>a) 2.Satz gestrichen in Textziffer 4</u>		
7 Ja	3 Nein	0 Enthaltung

<u>b) Entwurf und Auslegungsbeschluss</u>		
9 Ja	0 Nein	1 Enthaltung

8. Verschiedenes

a)

Es wird im Ausschuss die Frage gestellt, was mit den alten grünen Tonnen passiert. Die Zuständigkeit liegt hier beim Kreis Nordfriesland. Jeder der ein Anliegen hat bezogen auf die grünen Tonnen muss sich an den Kreis wenden.

b)

Des Weiteren wird nachdem Sachstand des „Arbeitskreises Erhaltungssatzung“ nachgefragt.

Hierzu wird erwähnt, dass die Arbeiten fortgeführt werden.

c)

Es wird von einem Ausschussmitglied angemerkt, dass durch das Befahren mit Schwertransporten, die Straßen in Wyk und Föhr Land immer mehr Straßenschäden aufweisen.

Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass man durch das Straßenmanagement festlegen könnte, welche Straße zu befahren sind und welche nicht.

Diesen Vorschlag könnte man berücksichtigen, aber die Zuständigkeit liegt hier beim Ordnungsamt.

d)

Ein Mitglied des Ausschusses erwähnt, dass auf öffentlichen Parkplätzen mit Flyer, Werbung betrieben wird. Die Flyer werden an die Scheiben der Autos geklemmt.

Das Betreiben dieser Werbung ist anmelde- und kostenpflichtig. Die Zuständigkeit liegt hier beim Ordnungsamt.

Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

Susanne Rechert